

»» **Universität  
der 3. Generation** ««

# Bildung in der dritten Lebensphase

**Auftakt Sommersemester 2017**

**Donnerstag 16. März | 16.00 Uhr**

**Wall-Saal der Zentralbibliothek Bremen**

## Wahlen in postfaktischen Zeiten



Bremen

Die »Universität der 3. Generation« richtet sich an Menschen in der nachberuflichen Lebensphase, die sich weiter bilden oder den eigenen Wissensschatz an andere weiter geben möchten. Das in Deutschland einmalige Modellprojekt der AWO Bremen hat sich mit über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Bremen etabliert und startet mit vielen in-teressanten Angeboten in ein neues Semester. Schirmherr ist der renommierte Bremer Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Rudolf Hickel.

Wissensdurstige können aus einem breiten Angebot von Kursen, Vorträgen und Führungen wählen. Das Sommersemester-Programm mit Themen wie „Rechtspopulismus und rechte Gewalt“, „Weltumradlung“, „Beethoven's 9. Sinfonie“ oder „Paula Modersohn-Becker“ sowie einer Reihe interessanter Führungen sowie weiteren Veranstaltungen aus den Bereichen Politik & Gesellschaft, Wissenschaft & Technik, Kunst & Kultur finden Sie auf der Internetseite der AWO Bremen oder können es beim Projektleiter der „Uni der 3. Generation“, Bruno Steinmann, persönlich anfordern.

Rund dreiviertel der Veranstaltungen finden in verschiedenen Bremer Stadtteilen in den größtenteils barrierefreien Begegnungsstätten des Vereins „Aktive Menschen Bremen e.V.“ (AMeB) statt. Dadurch wird ein abwechslungsreiches Bildungsangebot für ältere Menschen in den Quartieren unterstützt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Freude beim Lehren und Lernen.

Wall-Saal der Zentralbibliothek Bremen  
16.3.2017 | 16 Uhr



### Wahlen in postfaktischen Zeiten

#### Grußworte

**Eva-Maria Lemke-Schulte**

Präsidentin der AWO Bremen

**Professor Dr. Rudolf Hickel**

Schirmherr „Universität der 3. Generation“

#### Vortrag

**Professor Dr. em. Lothar Probst**

**ehemaliger Geschäftsführer des Instituts für Interkulturelle und Internationale Studien, Leiter des Arbeitsbereichs Wahl-, Parteien- und Partizipationsforschung am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bremen**

Obwohl die Entscheidungen an der Spitze der SPD neue Dynamik in den Wahlkampf gebracht haben, gleicht der Blick auf den Ausgang der Bundestagswahl immer noch dem Blick in eine Glaskugel. Welche Parteien die nächste Regierung stellen werden, ist in einem auf möglicherweise sechs Fraktionen anwachsenden Bundestag jedenfalls gegenwärtig nicht seriös zu prognostizieren. Sicher ist nur eins: Nach den Erfahrungen bei der Präsidentschaftswahl in den USA, wird es auch der Wahlkampf in der Bundesrepublik in sich haben. Vor diesem Hintergrund wird sich der Vortrag mit der Frage beschäftigen, wie Wahlen in postfaktischen Zeiten die Politik verändern werden.

# Organisatorische Informationen

**Veranstaltungsort 16. März 2017**

**Zentralbibliothek Bremen**

**Wall-Saal**

**Am Wall 201 | 28195 Bremen**

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Haltestelle Domsheide | Buslinien 24 und 25

Straßenbahnlinien 2, 3, 4, 5, 6 und 8

**Der Eintritt ist frei.**

**Keine Anmeldung erforderlich.**

**»Universität der 3. Generation«**

Bruno Steinmann · Projektleiter

Auf den Häfen 30–32 | 28203 Bremen

Telefon 0421–79 02–57

[uni-der-dritten-generation@awo-bremen.de](mailto:uni-der-dritten-generation@awo-bremen.de)

[www.awo-bremen.de](http://www.awo-bremen.de)

**Förderer der »Universität der 3. Generation«**



Kreisverband  
Hansestadt Bremen e.V.



*Aktive Menschen Bremen e.V.*



*Wilhelm Kaisen*  
**Bürgerhilfe**

*Bremer helfen Bremern.*  
*Seit 1945.*